



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

B. S. Ehentraut lebete heiliglich/ eben so sturbe sie auch.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

doch gemeiniglich so zu / daß wie
 man lebet / wol oder übel / so stir-
 bet man auch; Die heilige Jung-
 frau und Mutter Ehrentraut /
 weyland erste Abbtissin / Regens-
 tin und Vorsteherin dieses Ader-
 lichen Closters Nunberg ge-
 nannt / als viel ich aus ihrer Le-
 bens- Beschreibung Nachrichte
 haben kan / starbe pfallirend und
 Gott lobend / denn also wird
 alldort gelesen: Als sie ihr Ende
 sich herbey nahend vermerckte /
 sprach sie offte mit Mund und
 Herzen den 28. versicul des 72.
 Psalms / welcher also lautet: **B**
 Mihi adhære DEO bonum
 est, ponere in Domino DEO
 spem meam; Mir ist gut / heyl-
 sam und nutz / daß ich Gott dem
 Herren anhangen / und auf ihn
 all meine Hoffnung / Zuversicht
 und Vertrauen setze: Und da
 N ij sie

sie jetzt gleich aus dieser Welt
 abreisen wolte / sprach sie diese
 Wort aus dem 30. Psalm v. 6.
 die auch Christus der HERR am
 Creuz aussprache / Luc. 23. v.
 46. da er GOTT dem Himmeli-
 schen Vatter seine gebenedeyte
 Seel aufgeben wolte: Pater in
 manus tuas commendo spiri-
 tum meum; O gütigster GOTT
 mein allerliebster himmelischer
 Vatter / in deine Hände befehle
 C ich meinen Geist; und hiermit
 verließ ihre heilige Seel den sterb-
 lichen Körper / und gieng ihrem
 allerschönstem Bräutigam sampt
 denen fünff weisen Jungfrauen
 mit brinnender Ampel voll Öl
 der guten Wercken entgegen:
 Psallirend / sage ich / und GOTT
 lobend starbe sie / denn psallirend
 und GOTT lobend hatte sie gele-
 bet: Also war das gemeldte
 Sprichz